

## PRESSEMITTEILUNG

16.09.2022

### **Gesundheitstag SaarMoselle 2022 am 14.09. in Forbach: Lösungen für die Gesundheitsversorgung in Grenzregionen**

**Der Eurodistrict SaarMoselle engagiert sich seit 2020 im Projekt „GeKo SaarMoselle - Strukturierung der Gesundheitskooperation im Gebiet SaarMoselle“. Am Mittwoch, den 14. September fand im Rahmen dieses Projekts der „Gesundheitstag SaarMoselle 2022“ statt, der Akteure des grenzüberschreitenden Gesundheitswesens und die GeKo-Verantwortlichen im Kongresszentrum Burghof in Forbach zusammenbrachte.**

Die deutsch-französische Veranstaltung war von 9.30 bis 17.30 Uhr auch für interessierte Bürgerinnen und Bürger aus beiden Ländern geöffnet, um sich über Möglichkeiten der grenzüberschreitenden Gesundheitsversorgung zu informieren. Dieses Angebot wurde rege genutzt, über eine Ideenbox wurden außerdem eigene Vorschläge für die Verbesserung der grenzüberschreitenden Gesundheitsversorgung eingebracht, die nun vom Eurodistrict ausgewertet werden.

Nach der Vorstellung erfolgreicher Projektbeispiele der grenzüberschreitenden Gesundheitsversorgung aus ganz Europa lag der Schwerpunkt am Nachmittag auf der deutsch-französischen Kooperation im Bereich der Gesundheit. In der abschließenden, von der ARTE Journalistin Annette Gerlach moderierten Podiumsdiskussion tauschten sich regionale Akteure mit politisch Verantwortlichen und Vertretern der Agentur für Gesundheit der Region Grand Est (ARS) über erfolgreiche Methoden der grenzüberschreitenden Gesundheitskooperation aus.

Auf dem Podium beteiligte sich von saarländischer Seite Staatssekretär David Lindemann, Chef der Staatskanzlei des Saarlandes und Bevollmächtigter für Europaangelegenheiten, an der lebhaften Diskussion: „Gesundheit ist das höchste Gut und betrifft alle Menschen, egal auf welcher Seite der Grenze sie leben. Gerade im Bereich der medizinischen Versorgung und der Gesundheitswirtschaft lassen sich viele wertvolle Synergien schaffen, die den Bürgerinnen und Bürgern in unserer Großregion zugutekommen. Dazu zählen beispielsweise einheitliche Regelungen bei der Kostenübernahme für Gesundheitsleistungen. Auf dem Weg zu einer Gesundheitsversorgung ohne Grenzen gibt der Gesundheitstag SaarMoselle wichtige Impulse und bringt die richtigen Akteure zusammen.“

#### **Austausch von „Good Practices“ in Europa**

Der Gesundheitstag SaarMoselle 2022 bot die Gelegenheit zum Austausch mit anderen deutsch-französischen Eurodistrikten und weiteren europäischen Projekten, die sich für die Optimierung der grenzüberschreitenden Gesundheitsversorgung einsetzen.

Den Schwerpunkt bildete dabei die deutsch-französische Kooperation im Bereich der Gesundheit, über die Verantwortliche des Eurodistrict PAMINA (Elsass – Baden – Südpfalz), das trinationale Kompetenzzentrum für Gesundheitsprojekte TRISAN (Deutschland – Frankreich - Schweiz) sowie die

französisch-belgische Beobachtungsstelle für Gesundheit OFBS mit VertreterInnen des Eurodistrict SaarMoselle diskutierten.

„Dieser Tag hat uns ermöglicht, neue Impulse für die grenzüberschreitende Gesundheitsversorgung aufzugreifen und verschiedene Ansätze für ihre Verbesserung zu entwickeln“, unterstreicht Gilbert Schuh, Präsident des Eurodistrict SaarMoselle. „Ein wichtiger Punkt ist dabei die Einrichtung einer deutsch-französischen Schnittstelle für die grenzüberschreitende Gesundheitskooperation, um die im Rahmen des Geko-Projektes geleistete Arbeit auszubauen.“

Europäische Strukturen, die mit ihren Nachbarländern grenzüberschreitend zusammenarbeiten, präsentierten ihre Kooperationen mit Spanien (französisch-spanisches Krankenhaus in Cerdagne, Katalonien), Belgien (französisch-spanisches Behandlungsangebot der Kliniken von Mouscron und Tourcoing) sowie die niederösterreichische Initiative Healthacross und zeigten weitere Möglichkeiten der grenzüberschreitenden Bündelung von Gesundheitsleistungen auf.

Pierre Bonati, Krankenkasse MGEN, Partner des Eurodistrict SaarMoselle im Projekt GeKo: „MGEN ist sehr stolz, an diesem zweiten Gesundheitstag Santé SaarMoselle mitwirken zu können, der viele kompetente und hochrangige Beteiligte zusammenbringen konnte, sowohl auf dem Podium als auch im Saal und an den Infoständen. Dies hat einen intensiven Austausch und wichtige Vereinbarungen möglich gemacht.“

## Hintergrundinformation

### Das GeKo-Projekt des Eurodistricts SaarMoselle

Das **Projekt GeKo (GesundheitsKooperation / Coopération dans le domaine de la santé)** zielt seit seiner Einführung im Jahr 2020 darauf ab, die grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Gesundheitsbereich im Raum SaarMoselle zu strukturieren und weiterzuentwickeln.

Es basiert auf dem grenzüberschreitenden MOSAR-Abkommen (Moselle-Saar), das im Jahr 2019 unterzeichnet wurde. Für die deutschen und französischen Einwohner der Grenzregion bietet die im Rahmen des GeKo-Projekts eingerichtete Kontaktstelle die Möglichkeit, sich über grenzüberschreitende Behandlungsmöglichkeiten zu informieren, aber auch ihre Bedürfnisse in diesem Bereich zu erfassen.

Das GeKo-Projekt wird finanziell von der Europäischen Union im Rahmen des Förderprogramms INTERREG VA Großregion, den SHG-Kliniken Völklingen, der französischen Krankenkasse MGEN, dem saarländischen Gesundheitsministerium und der Agentur für Gesundheit der Region Grand Est (ARS) getragen. Das GeKo-Gesamtbudget beträgt 1.021.638 € für eine Dauer von drei Jahren, vom 01.01.2020 - 31.12.2022. Die Projektleitung liegt beim Eurodistrict SaarMoselle.

Neben den finanziellen Partnern umfassen die strategischen Partner das Klinikum Saarbrücken, die Krankenhäuser Forbach, Freyming-Merlebach und Saargemünd, die französischen Krankenkassen CPAM 57 und 67, die AOK Rheinland-Pfalz/Saarland und den Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek) Landesvertretung Saarland, das Gesundheitsamt des Regionalverbandes Saarbrücken, den Service Départemental d'Incendie et de Secours de la Moselle (SDIS57), den Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Saar, die Université de Lorraine, das Universitätsklinikum des Saarlandes sowie das Département de la Moselle.

# Praktische Informationen

## Kontakt Eurodistrict SaarMoselle

Jessica Nougier  
Talstraße 16 | D-66119 Saarbrücken  
Tel. +49 (0)681/506-8023  
jessica.nougier@saarmoselle.org  
<https://www.saarmoselle.org/de/projekt-geko-saarmoselle.html>

## Pressefotos

Alle Fotos können bei Nennung des Copyrights kostenfrei veröffentlicht werden:

Gilbert Schuh, David Lindemann © Eurodistrict SaarMoselle, Boris Patzek EI  
Diskussionsrunde Gesundheitstag SaarMoselle 2022, 2 © Eurodistrict SaarMoselle, Boris Patzek EI  
*Gilbert Schuh und Projektverantwortliche von OFBS, Eurodistrikt PAMINA und TRISAN*

Weitere Bilder finden Sie zum Download unter: <https://bit.ly/3eUzTLd>

## Pressekontakt

Agentur abc context media consulting  
<https://abc-context.de>

Pressearbeit Deutschland (Saarland)  
Andrea Brück  
Tel. +49 (0) 7245 / 91 70 570  
brueck@abc-context.de

Pressearbeit Frankreich (Lothringen)  
Caroline Pernot  
Tel. +33 (0) 6 46 41 73 06  
pernot@abc-context.com

Pressearbeit Fachmedien Deutschland und Frankreich  
Sophie Géhin  
Tel. +49 (0) 151 53569408  
gehin@abc-context.de